

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		WELIGE ACKERLEHMPLATTE VON GLÖWITZ/KENZ - MANSCHENHAGEN		Bildtyp: A.c.	Blatt / Bild-Nr.: III 5 - 4
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
2.1 Relief	stark wellig von S-N ziehender Höhenrücken von der B 105 nach Barth	weithin einsehbar	weite Sichtverhältnisse zum Bodden und auf Zingst - Darß (Glöwitzer Berg)		
2.2 Gewässer	wenige kleine Gewässersysteme	teilweise offene Binnenentwässerung der Landwirtschaft	-		
2.3 Vegetation	ausgeräumte Ackerflächen mit kleinen Wiesenabschnitten und zahlreichen Alleen und Heckenabschnitten	stellenweise stark anthropogen beeinflusst	-		
2.4 Nutzung	stark landwirtschaftlich genutzt	geringe Naturnähe durch kleine, kaum genutzte Gehölze	-		
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Glöwitz, Kenz, Manschenhagen, kleine Dörfer, Gehöfte entlang der Bahnschienen, B 105	weit sichtbare Kirchen, Windkraftanlagen beeinflussen die Landschaft negativ	Windkraftanlagen sind hier weit sichtbar		

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördlich Barther Bodden, westlich Niederung der Barthe, südlich und östlich fließender Übergang
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- vom Relief geprägte Ackerlehmplatte, zahlreiche Hecken und Alleen parzellieren die sonst eintönigen Äcker
2.8 Blickbeziehungen	- überschaubar, von Hügeln im Norden geprägt
2.9 Gesamteindruck	- Kulturlandschaftsästhetik besonders von den Höhenrücken wahrnehmbar